KMU UND GEWERBE

Technopark Winterthur

2012 waren es bereits 10 Jahre her, seit die ersten Mieter in den Technopark Winterthur eingezogen sind. In diesem Jubiläumsjahr nutzen 48 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen die gute Adresse und die Vernetzung mit Wirtschaft und Hochschule, welche der Technopark bietet.

GRÜNDUNGSDATUM
2000

ADRESSE
Technopark Winterthur AG
Jägerstrasse 2
8406 Winterthur

2002: Sulzerareal, Technopark Foto: winbib, Marc Dahinden (Signatur FotDig_Lb_001-763)

2002 ist der Technopark Winterthur in die umgebauten und erweiterten Gebäulichkeiten im ehemaligen Sulzer-Areal (im Eck Jägerstrasse-Tössfeldstrasse/Zur Kesselschmiede) eingezogen. Das Haus stammt aus dem Jahr 1906 und wurde ehemals von der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) genutzt. Seit Januar 2010 stehen weitere Räumlichkeiten im neuerstellten Anbau zur Verfügung. Das weist auch darauf hin, dass der Technopark Winterthur ein Erfolgsprojekt ist. Zahlreiche Unternehmen, neu gegründete oder sich neu orientierende, nutzen diese Möglichkeit für gute Startbedingungen. „Technopark“ schreibt: „Ein internationales Netzwerk, ein direkter Draht zur ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und ein anregendes Umfeld für zukunftsorientierte Unternehmen stehen zur Verfügung“. Auch die Erweiterung ist ein Erfolg. Alle Büroflächen waren schnell vermietet.

Dass der Technopark Winterthur existiert, ist der Initiative von Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur (HAW), der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, damals noch ZHW, und der Stadt

Winterthur zu verdanken. Die Trägerschaft hat am 2. November 2000 mit der Gründung der Technopark Winterthur AG den Startschuss für das Projekt gegeben mit dem Ziel, innovative Unternehmen in Winterthur anzusiedeln sowie Wirtschaft und Hochschule besser zu vernetzen. Die 4000 Quadratmeter Mietfläche im aufgestockten Altbau waren in kurzer Zeit voll vermietet. 2010 konnte die Erweiterung, ein moderner Bau gleich anschliessend an das erste Gebäude, eingeweiht werden.

Es umfasst 6000 Quadratmeter vermietbare Fläche. Ein Konferenzraum, Sitzungszimmer, eine Cafeteria und Labors erhöhen die Attraktivität des Technoparks Winterthur. Auch der Erweiterungsbau ist heute voll ausgelastet. Der Technopark Winterthur ist ein gelungenes Beispiel einer Public Private Partnership: Die Stadt Winterthur, die ZHAW und die Winterthurer Wirtschaft sind die Inhaber der Aktiengesellschaft. Sie haben total 36 Millionen Franken in den Bau des Technoparks investiert. Der Betrieb wird eigenständig und nachhaltig über die Mieteinnahmen finanziert. Die wirtschaftliche Eigenständigkeit ist unter den Technoparks einzigartig. 2021 wurde das Erdgeschoss des Technoparks für 2 Millionen Franken neu gestaltet. Das Gebäude konnte bisher über drei Eingänge betreten werden, verfügte aber über keinen Empfang. Neu gibt es einen klar ausgewiesenen Hauptiengang mit bedienter Theke.

Links

- Website: Technopark Winterthur

Bibliografie

- Technopark
  - Erweiterung: Landbote 2010/120, 121 1Abb.
- Drehscheibe, Büro- und Gewerbehaus, Überbauung beimTechnopark, Generalunternehmung Arigon AG
  - NZZ 2010/61 S. 14 1Abb. - Landbote 2010/62 1Abb.
- Innopark im Technopark, Fernfachhochschule
  - Projekt: Landbote 2004/212. - Winterthurer Zeitung 2004/38
- Blue Tech, Messe für nachhaltige und effiziente Energielösungen, Technopark, Jägerstrasse 2
  - Erste; Pionierstadt für erneuerbare Energien: Landbote 2008/214 Interview Christian Huggenberg, 1Abb. - Stadtanzeiger 2008/38 Interview Initiant Christian Huggenberg, 1Abb. - Blue Tech 08 : Marktplatz für effiziente Energielösungen :(Fachtagung) / Red. Rebecca Buchmüller. Winterthur :Taktform AG., 2008. - 33 S. : Ill. Erschienen anlässlich "Energie bewegt Winterthur" 17. bis20. Sept. 2008. Energie bewegt Winterthur, Sonderbeilage Landbote , 15 S. : Ill. [Winterthurer Dok.2008/40]. 2. Aktionswoche: Wohneigentümer 2009/9. - Energie bewegt, Sonderbeilage Landbote , 23 S. : Ill. [Winterthurer Dok.2009/46]. Tages-Anzeiger 2009/214 Christian Huggenberg, 1Abb. - NZZ am Sonntag 13.9.2009 Sonderbeilage, m.Abb. 2010: Landbote 2010/84 m.Abb. - Stadtanzeiger 2010/22 1Abb. - Wohneigentümer 2010/7 m.Abb.

AUTOR/IN:

Nutzungshinweise

Heinz Bächinger

UNREDIGIERTE VERSION

LETZTE BEARBEITUNG:
21.02.2022